

Vergütungs- und Entgeltregelung

Westnetz GmbH

Vertragstyp: W_E_ogF (Einspeisungen mit Standardlastprofilmessung)

(Gültig ab 01.01.2022)

1. Entgelt

(1) Auf die genannten Entgelte wird die Umsatzsteuer in der zum Zeitpunkt der Liefer-/ Leistungserbringung jeweils gesetzlich festgelegte Höhe aufgeschlagen.

Die in der Entgelt- und Vergütungsregelung genannten Preise sind bis zur nächsten Preisanpassung gültig. Alle aktuell gültigen Preise veröffentlicht der VNB auf seiner Homepage.

(2) Für den Messstellenbetrieb und die Messung zahlt der Anlagenbetreiber ein Entgelt, sofern die Westnetz GmbH Messstellenbetreiber ist. Dieses beträgt zurzeit:

	Preis je Zähler/ Wandler										
	Messstellenbetrieb ohne Messung		Messstellenbetrieb einschließlich Messung								
	netto €/a	brutto ¹⁾ €/a	jährliche Messung		halbjährliche Messung		vierteljährliche Messung		monatliche Messung		
		netto €/a	brutto ¹⁾ €/a	netto €/a	brutto ¹⁾ €/a	netto €/a	brutto ¹⁾ €/a	netto €/a	brutto ¹⁾ €/a	netto €/a	brutto ¹⁾ €/a
Eintarifzähler	-	-	12,94	15,40	18,19	21,65	28,69	34,14	70,69	84,12	
Eintarifzähler inkl. Tarifschaltung	-	-	22,57	26,86	27,82	33,11	38,32	45,60	80,32	95,58	
Zweitarifzähler	-	-	14,77	17,58	20,02	23,82	30,52	36,32	72,52	86,30	
Zweitarifzähler inkl. Tarifschaltung	-	-	24,40	29,04	29,65	35,28	40,15	47,78	82,15	97,76	
Zweirichtungszähler	-	-	25,88	30,80	36,38	43,29	57,38	68,28	141,38	168,24	
Schaltgerät oder Tarifschaltung	9,63	11,46	-	-	-	-	-	-	-	-	
Wandler in Mittelspannung	66,84	79,54	-	-	-	-	-	-	-	-	
Wandler in Niederspannung	16,79	19,98	-	-	-	-	-	-	-	-	

1) inkl. 19% Umsatzsteuer.

Weitere Zählertypen (z.B. EDL21/EDL40-Zähler) werden - sofern vorhanden - je nach Messfunktion als Ein- oder als Zweitarifzähler abgerechnet.

Für den Messstellenbetrieb von modernen Messeinrichtungen (mME) und intelligenten Messsystemen (IMS) im Sinne des Messstellenbetriebsgesetzes (MsbG) einschließlich möglicher Zusatzleistungen gelten gesonderte Preisblätter.

2. Vergütung

(1) Auf die genannte Vergütung wird die Umsatzsteuer in der zum Zeitpunkt der Liefer-/ Leistungserbringung jeweils gesetzlich festgelegte Höhe aufgeschlagen, wenn der Anlagenbetreiber dem VNB schriftlich erklärt, dass er als Unternehmer umsatzsteuerpflichtig ist.

(2) Der VNB vergütet dem Anlagenbetreiber ein Entgelt für die dezentrale Einspeisung entsprechend §18 Stromnetzentgeltverordnung (StromNEV).

Da dieses Entgelt wie in § 18 der StromNEV beschrieben von verschiedenen Parametern abhängt, die zum Teil erst nach Abschluss des Kalenderjahres bestimmt werden können, wird die tatsächliche Höhe dieses Vergütungsbestandteils nachträglich für das vorangegangene Kalenderjahr ermittelt.

3. Abrechnung

(1) Das Abrechnungsjahr ist das Kalenderjahr. Die endgültige Abrechnung erfolgt jeweils zum Kalenderjahresende.

(2) Der VNB zahlt dem Anlagenbetreiber monatlich einen Abschlag.

(3) Die monatlichen Abschläge erfolgen auf Basis einer Schätzung der Jahresenergiemenge durch den VNB. Die endgültige Abrechnung erfolgt jährlich auf Basis von abgelesenen Zählwerten.

(4) Die Abrechnung der Entgelte für dezentrale Einspeisung erfolgt monatlich vorläufig. Die Jahresrechnung für Entgelte für dezentrale Einspeisung wird nach Ermittlung der Parameter für die Vermeidungsleistung nicht vor Mai des Folgejahres erstellt.

(5) Sofern Einspeisung und Bezug gemeinsam über eine Messeinrichtung erfasst werden, wird dem Anlagenbetreiber die Messeinrichtung jeweils zur Hälfte mit der Abrechnung des Bezugs bzw. der Einspeisung in Rechnung gestellt.